HKB / Manifesto - Solo

Campus Wahlmodul / Master Class / Kursangebot der Partnerschule (HKB)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Partnerschulen > HKB, Hochschule der Künste Bern

Nummer und Typ	MTH-MTH-WPM-10.20H.001 / Moduldurchführung
Modul	Master-Campus-Theater-CH 10 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Lukas Bangerter, Regine Fritschi
Ort	HKB, Zikadenweg 35, Bern
Anzahl Teilnehmende	5 - 10
ECTS	10 Credits
Zielgruppen	Alle Campus / Master CAP (Pflichtmodul für alle Neustudierenden im Master Expanded Theater der HKB)
Lernziele / Kompetenzen	- Arbeits- und Probemethoden zur Umsetzung eines künstlerischen Projekts anwenden - Eigene künstlerischen Ausdrucksmittel bewusst einsetzen und aktiv weiterentwickeln. - Die eigene künstlerische Praxis konzeptualisieren und reflektieren - Anwendung strukturierter Feedbackmethoden
Inhalte	Ein Manifest (lateinisch manifestus „handgreiflich gemacht‘) ist eine öffentliche Erklärung von Zielen und Absichten. In diesem Modul erarbeiten die Studierenden ihr ganz persönliches Manifest - und beziehen damit künstlerisch Stellung. Im Gegensatz zu den Futuristen, Suprematisten, Dadaisten, Surrealisten, Situationisten, und Stuckisten, die ihre Manifeste auf Flugblätter gedruckt, in Zeitungen veröffentlicht und von Hausdächern gebrüllt haben, sind die TeilnehmerInnen dieses Moduls jedoch aufgefordert ihr Manifest in der Sprache ihres Mediums zu veröffentlichen, es zu performen. In einer intensiven Werkstatt-Atmosphäre entsteht so ein 15-minütiges Solo-Projekt das zeigt, WELCHES Theater, ICH JETZT machen will. Es wird nicht laviert und relativiert, sondern freudig Stellung bezogen. Mit dieser Setzung am Anfang des Masterstudiums zeigen die Studierenden sich und der Welt, wo sie künstlerisch stehen und begeben sich darüber in den Diskurs. Während der Arbeit an ihrem Solo werden sie von erfahrenen TheatermacherInnen begleitet und reflektieren mit ihren KommilitonInnen regelmässig den Stand ihrer Arbeit. En passant werden so gemeinsam die verschiedenen Stadien einer Projektentwicklung reflektiert, Arbeitsmethoden erlernt und erprobt und verschiedene Wege erlebt, die von der Idee zum Ereignis führen. Alle Solos werden schliesslich der Öffentlichkeit präsentiert. Ablauf: Bis zum 7. September muss eine kurze Skizze für das Solo eingereicht werden (genauere Informationen dazu folgen). Am 17. September findet das Kick-Off-

	Treffen in der Gruppe statt. Die Projekte werden vorgestellt, diskutiert und es werden mögliche Arbeitsweisen besprochen. Vom 28.09. bis zum 23.10. arbeiten die Studierenden an der Umsetzung der Soli, die am 23. und 24.10. öffentlich präsentiert werden.
Bibliographie / Literatur	Alex Danchev, „100 Artists' Manifestos: From The Futurists To The Stuckists“
Termine	28.9.-2.10. und 12.10.-23.10.20 Eingabe Skizze: 07.09.2020 Kick-Off Treffen: 17.09.2020 -14 Uhr Öffentliche Präsentationen: 23.+24.10.2020 um 20 Uhr Auswertungstermin: wird noch bekannt gegeben
Dauer	Ganzer Tag ab 10:30 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Englisch
Bemerkung	Das Modul erfordert durchgehende Anwesenheit während der Probenzeit am Zikadenweg.